

Freier Handel ohne Grenzen!?
Das transatlantische Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA
Programm für mehr Wohlstand oder Gefahr für die Demokratie?

Freitag, 20. Februar 2015,
18.00 Uhr in Celle



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Sommer 2013 verhandeln die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung über die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Erklärtes Ziel dieses Abkommens ist eine Stärkung des internationalen Handels zwischen Europa und den USA durch den weiteren Abbau von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen. Mit TTIP soll die größte Freihandelszone der Welt mit über 800 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern und einem geschätzten Handelsvolumen von rund 500 Milliarden Euro entstehen.

Mit einem solchen Handelsabkommen sind zahlreiche Ziele und Erwartungen verbunden. Während sich die Befürworter_innen auf beiden Seiten des Atlantiks mehr Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze versprechen, befürchten Kritiker_innen einen Abbau von Arbeitnehmer_innenrechten sowie eine Verschlechterung von Sozial-, Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzstandards für breite Bevölkerungsschichten. Von verschiedener Seite wird auch zunehmend Kritik an dem geplanten Investitionsschutz für multinationale Konzerne laut. Auch die Sorge, dass TTIP im Bereich öffentliche Daseinsvorsorge die Spielräume von Kommunen und Ländern einschränkt, ist ein ernstzunehmender Diskussionspunkt.

Welche konkreten Auswirkungen sind von dem Abkommen für die Menschen in Europa und den USA tatsächlich zu erwarten? Was hat es mit dem geplanten Investitionsschutz für multinationale Konzerne auf sich? Welchen Einfluss haben die gewählten Parlamentarier_innen auf die Verhandlungen? Was bedeutet TTIP für den Bereich der öffentlichen Dienstleistungen? Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand? Und: Wie sieht konkret der weitere Zeitplan aus? Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!



18.00 Uhr

Begrüßung

Franziska Schröter

Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impulsvortrag

Bernd Lange, MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament

Diskussion mit

Sönke Feldhusen

Bereichsleiter Existenzgründung und Unternehmensförderung, International der IHK Lüneburg-Wolfsburg

Bernd Lange, MdEP

Kirsten Lühmann, MdB

Mitglied im Unterausschuss Kommunales des Deutschen Bundestages

Dr. Mehrdad Payandeh

Abteilungsleiter Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik beim DGB-Bundesvorstand

Moderation: **Liliane Steinke**, Leiterin der Volkshochschule Celle e.V.

Schlusswort

Kirsten Lühmann, MdB

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

Veranstaltungsort:

Congress Union Celle

Celler Saal

Thaerplatz 1

29221 Celle

www.congress-union-celle.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Organisation:

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

Verantwortlich:

Franziska Schröter

Landesbüro Niedersachsen

der Friedrich-Ebert-Stiftung



Antwort

Veranstaltung: **Freier Handel ohne Grenzen!? Das transatlantische Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA. Programm für mehr Wohlstand oder Gefahr für die Demokratie?**
am **Freitag, 20. Februar 2015, 18.00 Uhr** in der **Congress Union Celle, Celler Saal**, Thaerplatz 1, 29221 Celle

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.